

# Neumünsters Gilden wieder vollzählig

Christian Hansen ist jetzt Ehren-Ältermann - Gildebrüder erwarten mit großer Spannung die Ballotage

von THORSTEN GEIL

**NEUMÜNSTER:** Bei den beiden Neumünsteraner Gilde gibt es viele Titel, Ehrungen und Auszeichnungen - aber ein Titel wird in der altherwürdigen Jacoby-Bürgengilde zu Neumünster seit 1578 nur an wirklich verdiente und behebte Mitglieder verliehen: Christian Hansen ist jetzt Ehren-Ältermann.

Hansen, der frühere Leiter der Standortverwaltung Neumünster, war stolz und bewegt, als Kapitän Philipp Oldehus ihm den entsprechenden Gehstock als sichtbares Zeichen dieser Würde überreichte und die gesamte Gilde ihm stehend applaudierte. Hansen ist bereits seit 1964 dabei.

Sein Nachfolger als Ältermann ist jetzt Peter Meinke. Zu Ehrengildebrüdern mit 50-jähriger Mitgliedschaft wurden Peter Probst, Jochen und Klaus Hauschild und Walter Kardel ernannt. Seit 40 Jahren ist Jochen Stockklaß dabei, und nur 25-jährige Treue wurden Frank Kastrup, Peter Mouriques, Frank Oswald, Heinz-Peter Schelling und Axel Schroeder geehrt.

Fünf neue Mitglieder wurden aufgenommen. Alle erhielten das einstimmige Votum der rund 130 versammelten Gildebrüder. Neue Mitglieder sind jetzt Sebastian Kirchner (Beamter bei der Berndeserwehr), Klaus-Peter Lienhard (Dachdecker und Zimmermann), Gerrit Kumm (Dachdecker und Bauklempner), Dennis Clausen (Kundendiensttechniker) und Henrik Julian Greier (Engineer Consultant). Sie alle gelobten vor der geöffneten Gildeklade, „der altherwürdigen Jacoby-Bürgengilde treu zu sein, wie es schon unsere Väter waren“.

Drei neue Mitglieder in der Bürgengilde zu Neumünster

Auch die Bürgengilde zu Neumünster seit 1578 hatte zur Generalversammlung eingeladen. Captain Ulf Chr. Mahlo eröffnete die 439. Generalver-



Der neue Ehren-Ältermann Christian Hansen trinkt auf das Wohl der altherwürdigen Jacoby-Bürgengilde. Alle Gildebrüder applaudierten ihm stehend.

Fotos: Thorsten Geil



Feierlich: Kapitän Philipp Oldehus nahm Sebastian Kirchner, Klaus-Peter Lienhard, Gerrit Kumm, Dennis Clausen und Henrik Julian Greier - vor der geöffneten Gildeklade - in die altherwürdige Jacoby-Bürgengilde auf.

sammlung seiner Gilde. Gerhard Knabe, Herbert Meyer und Ulrich Anders wurden vom 2. Zug in den Kreis der Grand Musketeers, der 14 dienstältesten Gildebrüder, aufgenommen. Peter Jametzky, Sven Hagemeyer, Peter

Mintschell und Lars Peter Wall wurden vom 2. in den 1. Zug befördert.

Auch die Witten Büxen hatten verdiente Jubilare zu ehren. Bereits vor 65 Jahren leistete der heute dienstälteste Gildebruder Hans-Friedrich

Rowedder den Gilde-Eid. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Hermann Hornung ausgezeichnet, für 25 Jahre Wilhelm Hain und Wilm Hornung.

Wie in jedem Jahr, so will es die Tradition, erwarten die Gildebrüder mit großer Spannung die Ballotage. Höhepunkt einer jeden Generalversammlung. Das ist die traditionelle Abstimmung über Neuauflnahmen. Dieser Brauch begründet sich auf die Benediktinermonche, die seit dem frühen Mittelalter auf diese Weise ihrem Abt wählen und über Neuauflnahmen in den Orden entscheiden.

Unter der strengen Aufsicht von Captain Ulf Mahlo und Majestät Jens II. Wagner verteilte Seconde Lieutenant und Schieboffizier Jens-Eric von Dürstelbo kleine goldene Kuageln an die Gildebrüder. Damit stimmen die Mitglieder über die Neuauflnahmen ab.

In diesem Jahr haben es drei Kandidaten geschafft, in die Bürgengilde aufgenommen zu werden, nämlich Marc Kutyniok, Felix Knabe und Hans-Christian Wagner.

► Auch die Witten Büxen hatten verdiente Jubilare zu ehren. Bereits vor 65 Jahren leistete der heute dienstälteste Gildebruder Hans-Friedrich Rowedder den Gilde-Eid.

Im Anschluss an die positive Ballotage leisteten sie ihren Gilde-Eid („Ich will der Gilde treu sein bis ans Ende aller Dinge“) auf das Siegel Carl-Friedrich III., Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorf.